

Start der neuen PUSCH-Klasse

Kennenlernen in den Projektwochen

Zum Schuljahresbeginn war es wieder so weit: 18 Schülerinnen und Schüler der Georg-Büchner-Schule starteten ins PUSCH-Programm der 8. Klassen. Während der Projektphase in den ersten beiden Schulwochen konnten die Teilnehmenden gemeinsam mit ihrer leitenden Lehrkraft, Herrn Balta, und PUSCH-Coach, Frau Klein, an Aktivitäten teilnehmen und sich besser kennen lernen.

In den ersten Tagen lag der Schwerpunkt auf dem Entwickeln eines Gemeinschaftsgedankens. Die Schülerinnen und Schüler bekamen die Möglichkeit, sich über ihre Wünsche und Hoffnungen in Bezug auf das Projekt klarzuwerden. Gemeinsam wurde formuliert, wie sie sich als Gruppe begegnen, unterstützen und füreinander einstehen wollen. Außerdem gab es Angebote, sich über eigene Stärken und Talente klar zu werden, Praktikumswünsche zu entwickeln und Berufsperspektiven zu finden.

Am vierten Tag folgte ein Ausflug zum Flughafen Frankfurt. Es gab eine kleine Flughafenrallye, die die Teilnehmenden dazu anregte, Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu erkunden. Es folgte eine Fahrt mit der Sky Line-Bahn und zuletzt eine Tour über das Rollfeld.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen

Zum Abschluss der Woche startete Frau Klein ein Projekt mit den Schülerinnen und Schülern, das sich weiter durch die nächste Woche ziehen würde: sie durften ihren PUSCH-Raum neu gestalten. Fleißig wurden die Flächen der Wände gereinigt und gestrichen, Pflanzen und Möbel kostenlos über Anzeigenportale gesammelt und die Sitzplätze neu angeordnet. Auf das Ergebnis waren die Jugendlichen sichtlich stolz.

In der zweiten Woche gab es außerdem einen Ausflug zum Kletterwald Offenbach, bei dem die jungen Leute bewiesen, dass sie nicht nur mutig und schwindelfrei, sondern auch in der Lage waren, sich gegenseitig zu helfen und Mut zuzusprechen. So manch eine:r entdeckte mehr Kraft in sich, als man sich selbst zugetraut hätte.

Ein besonderes Highlight war die interne Berufsmesse, bei der ehemalige Schülerinnen und Schüler, die in Betrieben in der Region tätig sind, ihren Beruf und ihren Arbeitgeber präsentierten. Die Beratung auf Augenhöhe wurde von den Jugendlichen sehr gut angenommen und viele entdeckten neue interessante Berufsbilder.

Nach dieser ausgefüllten und intensiven Kennenlernphase freuen sich nun alle auf den Start in die Praxistage. Die gemeinsame Reise ins PUSCH-Abenteuer kann beginnen.

Gez.: Jennifer Klein
PUSCH-Coach;
August 2025

PUSCH
DEINE ZUKUNFT

